

## MEDIENINFORMATION

Leipzig, 31. Oktober 2020

### **Starkes Ergebnis beim Charity-Marathon: 7.500 Euro für den guten Zweck**

### **35 Läufer absolvieren in Leipzig gemeinsam virtuellen New-York-City-Marathon**

Am heutigen Samstag (31. Oktober 2020) haben insgesamt 35 Läufer gemeinsam auf einem Kurs durch Leipzig am virtuellen TCS New York City Marathon teilgenommen. Nach einem Start in Wellen und in kleinen Gruppen waren gegen 15 Uhr alle Starter erfolgreich im Ziel angekommen und haben damit die Jubiläumsausgabe des größten Marathons weltweit via Lauf-App absolviert. Neben dem Team-Erlebnis in Corona-Zeiten stand außerdem der Charity-Gedanke im Mittelpunkt des Marathons: Sogenannte Laufpaten spendeten pro zurückgelegtem Kilometer und sorgten am Ende für eine Gesamtsumme von 7.500 Euro. Dank Unterstützern wie der VNG AG, Orthovital, Praxis für Orthopädie und Sportmedizin, HDI Global und schnelleStelle.de werden in Kürze Sachspenden u. a. an das Kinderherzzentrum (Herzzentrum Leipzig) und den Haus Leben e. V. übergeben.

Zeitlich konnten sich Marathon-Läufer Nic Ihlow (2:46) sowie Falk Nachreiner (3:28), Johannes Thoß (3:37) und Jens Frauendorf (3:33) am besten platzieren. „Wenn man berücksichtigt, dass es um den Spaß am Laufen ging und wir im Sinne von Straßensperrungen u. ä. keine professionellen Bedingungen hatten, dann bin ich mit meiner Zeit sehr zufrieden“, resümiert Nic Ihlow. „Das war mein zweiter Marathon insgesamt und heute hat es mehr Spaß gemacht und weniger weh getan als beim letzten Mal.“ Er war als letzter gestartet und hat im Verlauf der 42,195 Kilometer einige Mitläufer überholt. Roman Knoblauch war nach seinem zweiten Marathon durch Leipzig ergriffen. „Bei mir hat sich bei 3 Stunden der Herzschriftmacher gemeldet und ich habe gemerkt, dass mehr nicht geht. Aber das ist das tolle am Sport. Unsere Fahrradbegleitung Marion Mendel und Roman Schulz haben mir das Rad überlassen und sind den Rest der Strecke gelaufen. Das sind Geschichten, die der Sport schreibt ... ich bekomme jetzt noch Gänsehaut.“

Der 50. TCS New York City Marathon hätte am morgigen Sonntag wieder Zehntausende Athleten in den „Big Apple“ gelockt. Die Initiatoren des Leipziger Charity-Laufs – Roman Knoblauch (Radiomoderator), Uwe Förster (Unternehmer), Michael Fischer-Art (Künstler) und Roman Schulz (Landesamtes für Schulen und Bildung) – waren in der Vergangenheit bereits in New York am Start. Organisiert wurde das Charity-Projekt von der Olympiasport Leipzig (OSL) GmbH.



„Mein Dank geht an die großzügigen Laufpaten und alle Förderer und Helfer. Ganz im Sinne des sportlichen Teamgeists haben wir in schwierigen Zeiten eine wichtige Botschaft gesendet: Sport verbindet und wenngleich gerade sehr viel gezweifelt wird, wollen wir an die denken, die wesentlich größere Herausforderungen annehmen müssen. Ich freue mich sehr, dass wir 7.500 Euro für wohltätige Zwecke spenden können“, sagte Katharina Baum, geschäftsführende Prokuristin der veranstaltenden OSL GmbH.

Volker Große von der „Große Radwelt“ aus Markkleeberg und Vorstand beim Verein Haus Leben e. V. stellte für den Lauf die E-Bikes und Anhänger der Fahrradbegleiter zur Verfügung. „Wenn es den Sport zu unterstützen gilt, dann bin ich sofort dabei. Es ist schön zu sehen, was möglich ist: Zusammenhalten, kämpfen, positiv sein. Als Verein Haus Leben ist die Spende für uns ein tolle Sache – gerade in einem Jahr, in dem wir unsere Veranstaltungen nicht durchführen konnten wie sonst und weniger Öffentlichkeit hatten.“

**Medienkontakt:**

Olympiasport Leipzig GmbH  
Presse – Katja Junghans  
Am Sportforum 10  
04105 Leipzig  
Telefon: 0341 35590184  
Mobil: 0162 4388869  
Mail: [presse@osl-leipzig.de](mailto:presse@osl-leipzig.de)  
Web: [www.sportstadt-leipzig.de](http://www.sportstadt-leipzig.de)